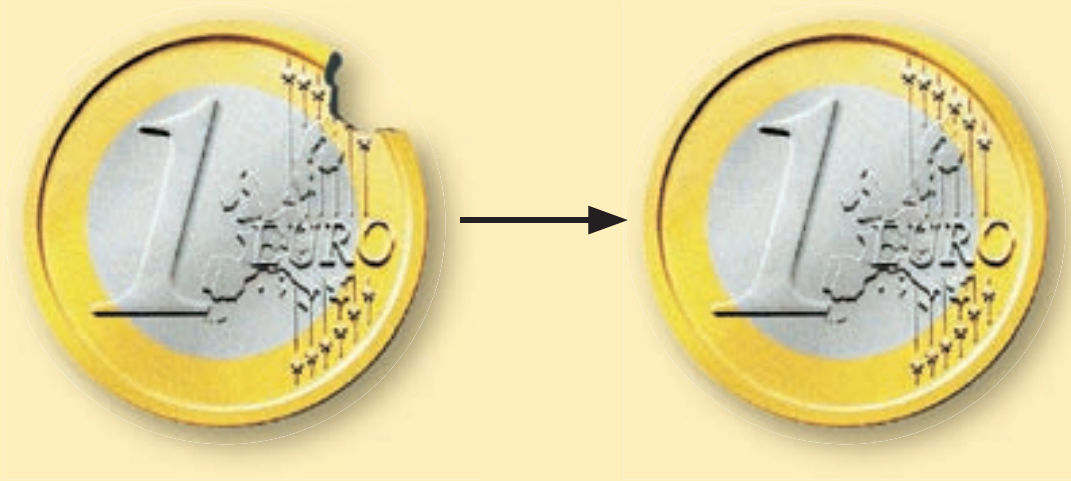
gutes GELD!
gute ARBEIT

IG Metall
Bezirk
Baden-Württemberg

4% mehr sind fair!

Die Tarifforderung der IG Metall sichert Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum

Wir sichern den Wert Ihres Einkommens:



Von jedem Euro, den Sie verdienen, nagt die Preissteigerung im Lauf eines Jahres etwas Wert ab. Für das Jahr 2004 rechnen die Prognosen mit etwa **1,5 %** Preissteigerung (Inflation): Ihre Lebenshaltungskosten steigen.

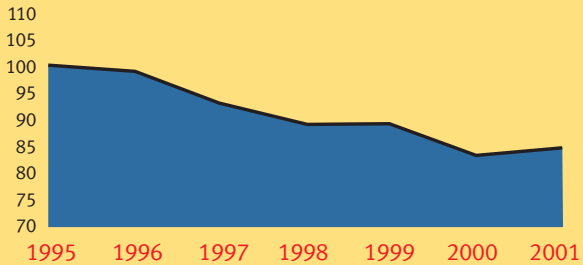
Ein Ziel von uns: Die Preissteigerungen für unsere Mitglieder durch Tarifabschlüsse auszugleichen. Damit Sie mit Ihrem Entgelt im neuen Jahr zumindest so gut einkaufen können wie im vorigen.

Für Ihre gute Arbeit steht Ihnen gutes Geld zu:

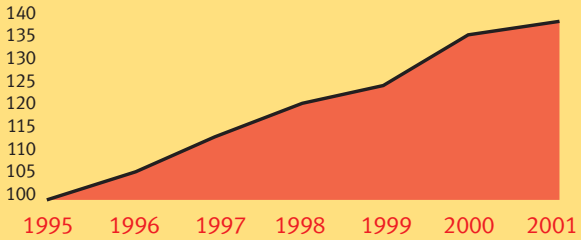
Durch Ihre Arbeitskraft erwirtschaftet Ihr Arbeitgeber mehr als im Vorjahr. Darum sollen auch Sie mehr für Ihre Arbeit bekommen. Das ist nur gerecht.

Daher berücksichtigt die IG Metall in ihrer Tarifforderung auch das Produktivitätswachstum. Im Jahr 2003 wurden die Unternehmen in Deutschland dank ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut noch produktiver – mit gleichem Aufwand erwirtschafteten die deutschen Firmen mehr als im letzten Jahr.

Die Prognosen schätzen dieses Produktivitätswachstum für 2004 auf **1,5** bis **2 %**.



Arbeitgeber sparen Geld:
Ausgehend von 1995 sind die Lohnstückkosten auf 85 % gesunken: Was damals einen Euro Lohn je Stück ausmachte, kostete Ende 2001 nur noch 85 Cent. Ersparnis: Stolze 15 %!



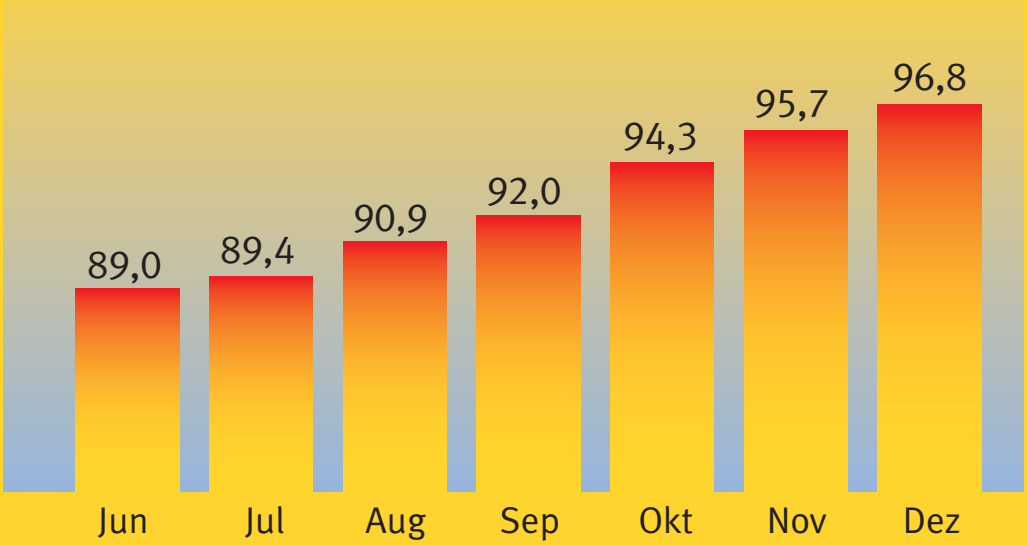
Die Produktivität steigt:
An einem durchschnittlichen Arbeitsplatz wurde in Deutschland 2001 fast 140 % dessen produziert, was noch 1995 geschafft wurde – die Beschäftigten machen's möglich!

Berechnungsgrundlagen: Produktionsindex des Statistischen Bundesamts

Beschäftigung und Wachstum sind unser Ziel:

Die Tarifforderung der IG Metall für das Jahr 2004 ist für die Unternehmen kostenneutral: Gefordert wird der Ausgleich für die Preissteigerung und Beteiligung an der höheren Produktivität.

Die Vergangenheit und die Gegenwart belegen: Die IG Metall hat mit ihrer Tarifpolitik stets dem Wirtschaftswachstum Raum gegeben. Auch jetzt zeigen die Konjunkturdaten wieder nach oben. Der wichtige IFO-Geschäftsklima-Index zeigt, wie gut die Stimmung in deutschen Unternehmen inzwischen wieder ist:



Quelle: : IFO Geschäftsklima-Index/Westdeutschland Dezember 2003

Die Stimmung steigt: *Der IFO-Geschäftsklima-Index belegt, wie gut in den Unternehmen die Aussichten für 2004 eingeschätzt werden.*

Alle Daten sprechen dafür:

4 %* mehr sind fair!

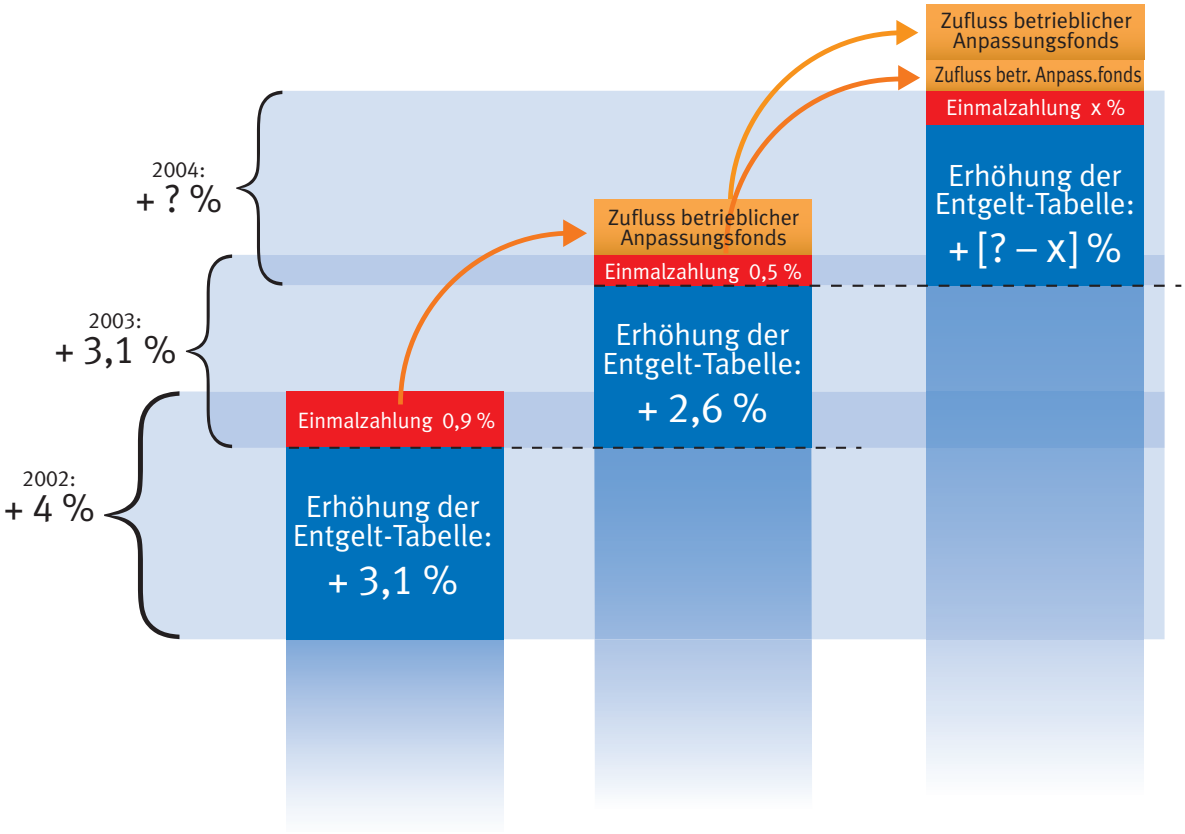
1,5 – 2 % =	Ausgleich der Preissteigerung
1,5 – 2 % =	Beteiligung an der Produktivitäts-steigerung

* In diesen 4% ist ein Teil für den **ERA-Anpassungsfonds** enthalten (siehe Rückseite). Dieser Fonds wurde mit dem Entgeltrahmen-Tarifvertrag (ERA) vereinbart, um die Umstellungskosten auf dieses zukunftsfähige Entgeltsystem auszugleichen.

ERA Tarifvertrag

Das Werkzeug
für faire Bezahlung

Wie bereits 2002 und 2003 wird auch die nun zu vereinbarende Tariferhöhung einen Teil haben, der als Einmalbetrag ausbezahlt wird und vom darauf folgenden Jahr an im Anpassungsfonds landet.



Nähere Infos gibt es in den Broschüren der IG Metall zum ERA-Tarifvertrag, beim Betriebsrat oder unter

www.bw.igm.de

IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg · Stuttgarter Str. 23 · 70469 Stuttgart • V.i.S.d.P. Jörg Hofmann • 01/'04 · I&I